

„Preussisch Blau und Grüne Erde“ – Marga Golz im Haus Salmegg

Vom 14. Januar bis zum 24. Februar 2018 zeigt die Lörracher Künstlerin Marga Golz auf Einladung des Arbeitskreises Kunst des Haus Salmegg Vereins unter dem Titel „Preussisch Blau und Grüne Erde“ Werke aus den Jahren 2008 bis 2017, vor allem Bilder aus den letzten drei Jahren.

Marga Golz, 1957 in Borken/Westfalen geboren, studierte in Kassel, Bangkok und Berlin Freie Malerei, Kunst und Kulturwissenschaften und Sozialpädagogik. Seit 1989 lebt sie in Lörrach als freischaffende Malerin.

Dort war sie Gründungsmitglied des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. . In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region, aber auch in den Partnerstädten Lörrach und in London, Berlin, Hamburg etc. waren ihre Bilder schon zu sehen.

Der Titel der aktuellen Ausstellung spielt auf die beiden Grundfarben an, die Golz in ihren Ölbildern nutzt. Dabei entwickelt sie ein Bild in mehreren übereinander gelagerten Farbschichten. Die lasierenden Schichten müssen jeweils vor jedem Arbeitsgang trocknen –so erklärt sich die lange Entstehungszeit von bis zu 8 Wochen für ein Bild. Die beiden Farben bilden aber auch das gedankliche Grundgerüst aller Werke dieser Ausstellung: Blau steht bei Marga Golz für Wasser, Himmel und das Unterbewusstsein – die kühle Farbe assoziiert sie mit Präzision, aber auch mit Ängsten. Das Grün steht für Natur, Einklang von Körper und Seele und Harmonie – aber auch für Müdigkeit und Melancholie. Die Ölbilder von Marga Golz sind gegenständlich, aber nicht realistisch. Sie selbst sieht sich in der Tradition des magischen Realismus und möchten in der Ausstellung den Betrachtern wörtlich in ihre Kunst eintauchen lassen.

Die Vernissage findet am Sonntag, den 14. Januar 2018 um 11:15 Uhr im Haus Salmegg statt. Dr. Jürgen Albrecht wird in die Ausstellung einführen. Eine Malaktion „Facepainting“ findet am Sonntag, den 21. Januar von 14 – 17 Uhr statt.

Zum Künstlergespräch am Sonntag, 4. Februar um 15 Uhr ist die Künstlerin anwesend.